

Anlage 1 – Evaluationsdesign

Legende

Grün = erledigt, **Gelb** = in Bearbeitung, **Rot** = zu erledigen

Evaluation der Kooperations- und Netzwerkarbeit

Durchgängige Erhebung via Befragung päd. Fachkräfte

Evaluation der Zielgruppen-Akquise

Durchgängige Erhebung via Befragung päd. Fachkräfte

Evaluation des Spiel- und Bewegungsnachmittags der 0-6 jährigen mit Elternbegleitung

Die ersten 3 Kursstunden:
Abfrage, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche

3 Kursstunden nach 12
Monaten:
Befragung, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,
Fragebogen

Letzten 3 Kursstunden
nach 24 Monaten:
Befragung, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,
Fragebogen

Evaluation der (Café) Kreativ Lounge

Die ersten 5 Treffen:
Abfrage, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,

5 Treffen nach 12 Monaten:
Abfrage, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,

Letzte 5 Treffen nach 12
Monaten:
Befragung, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,
Fragebogen

Evaluation Tanzen für Frauen/ Körperwahrnehmungsangebot

Die ersten 3 Kursstunden:
Abfrage, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,
Fragebogen

3 Kursstunden nach 12
Monaten:
Abfrage, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,
Fragebogen

Letzten 3 Kursstunden
nach 24 Monaten:
Abfrage, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,
Fragebogen

Evaluation der Nähangebote für unterschiedliche Zielgruppen

Die ersten 3 Kursstunden:
Abfrage, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,
Fragebogen

3 Kursstunden nach 12
Monaten:
Abfrage, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,
Fragebogen

Letzten 3 Kursstunden
nach 24 Monaten:
Befragung, Beobachtung,
Ethnograf. Gespräche,
Fragebogen

Anlage 2: Wirkungsziele und Indikatoren

Wirkungsziele und Indikatoren des Angebots: der Café/ Kreativ Lounge

Wirkungsziele	Indikator
1. Eltern erfahren Zugehörigkeit zu einzelnen oder mehreren Eltern aus der Lounge.	Anteile der Eltern, die sich zu einer Gruppe oder zu einzelnen Eltern im Angebot zugehörig fühlen
	Anteile der Gruppendynamiken, in denen Eltern akzeptierte Mitglieder der Gruppe sind
	Anteile der Gespräche im Angebot, die auf ein Zugehörigkeitsgefühl von Eltern hinweisen
	Anteile der Teilnehmer*innen mit gleichen oder ähnlichen Identitätsmerkmalen
2. Eltern erweitern ihr (Erziehungs-) wissen.	Anteile der Gespräche und Diskussionen über „Erziehungsprobleme“ und deren Lösung unter den Eltern
	Anteile der Gespräche über Erziehungsfragen zwischen den Eltern und der Kursleitung
	Anteile der Beratungsgespräche
	Anteile der Eltern, die die päd. Fachkräfte als kompetente und vertrauenswürdig Wahrnehmen
3. Eltern lernen, ihre Bedarfe zu artikulieren.	Anteile der Personen, die Bedarfe artikulieren
4. Eltern erweitern ihre Vertrauensfähigkeit aus.	
Eltern fühlen sich von der Kursleitung (KL) und den anderen Eltern wertgeschätzt.	Anteile der Eltern, die sich von der Kursleitung (KL) und den anderen Eltern wertgeschätzt fühlen
Eltern fühlen sich von der KL mit allen anderen Eltern aus dem Angebot gleichwertig behandelt.	Anteile der Eltern, die sich gleichwertig behandelt fühlen
	Anteile der Kommunikation, die Gleichwertigkeit hervorbringt
Eltern wissen, dass ihre Gespräche mit der KL vertraulich behandelt werden.	Anteile der Eltern, für die sich Gespräche mit der KL vertraulich anfühlen
Eltern haben im Angebot das Gefühl eines Schutzraums.	Angemessene Eingriffe seitens der Kursleitung bei feindseligen Handlungen.
	Anteile der Eltern, für die sich die Café/ Kreativ Lounge wie ein Schutzraum anfühlt.
Eltern wissen, dass es eine Beständigkeit von adressierbaren Personen für sie gibt.	Anzahl des Personalwechsels
5. Eltern knüpfen neue soziale Kontakte zu anderen Eltern aus der Lounge.	Anteil der Eltern, die mit unbekanntem Eltern aus dem Angebot ins Gespräch kommen.
6. Eltern vernetzen sich mit anderen Eltern aus der Lounge.	Anteile der teilnehmenden Eltern, die wiederholt mit Eltern aus dem Angebot im Angebot selbst ins Gespräch kommen.
	Anteile der teilnehmenden Eltern, die mit anderen Eltern aus dem Angebot auch außerhalb des Angebots den Kontakt halten.
7. Eltern sind besser mit anderen Eltern in ihrem Stadtteil vernetzt.	Anteile der teilnehmenden Eltern, die mit anderen Personen, die nicht das Angebot besuchen, jedoch im Stadtteil leben, ins Gespräch kommen.
	Anteile der teilnehmenden Eltern, die mit anderen Personen, die nicht das Angebot besuchen, jedoch im Stadtteil leben, den Kontakt halten.
Nicht intendierte Wirkungsziele	Indikator
8. Eltern kennen mehr Unterstützungsangebote	Anteile der Eltern, die von neu kennengelernten

Wirkungsziele	Indikator
und Institutionen zur beruflichen Weiterbildung.	Unterstützungsangeboten oder Institutionen zur beruflichen Weiterbildung berichten.
	Anteile der Eltern, die nach beruflichen Weiterbildungen fragen.
9. Eltern sind selbstwirksam in der Gestaltung ihrer Bildungsbiografie.	Anteile der Eltern, die für sich passende Angebote gefunden haben.
	Anteile der Eltern, die sich selbstständig bei anderen Institutionen über Berufswege informieren.
	Anteile der Kommunikation, in der Eltern neue berufliche Herausforderungen planen.
	Anteile der Eltern, die selbstständig berufliche Entscheidungen treffen.
	Anteile der Eltern, die neue Weiterbildungen oder Arbeitsstellen beginnen.
10. Eltern besitzen ein erhöhtes Verständnis staatlich verhängter Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie.	Anteile der Eltern, die sich über neue staatliche Maßnahmen informieren.
	Anteile der Eltern, die sich über neue staatliche Maßnahmen untereinander austauschen.
	Anteile der Eltern, die sich über neue staatliche Maßnahmen austauschen.
	Anteile der Eltern, die eine Übersicht über neue staatliche Maßnahmen besitzen.
11. Eltern besitzen weniger pandemiebedingter Verunsicherungen und Ängste.	Anteile der Eltern, die mit den Teilnehmer*innen oder Fachkräften über Ihre pandemiebedingten Sorgen sprechen.
	Anteile der Eltern, die eigene Bewältigungsstrategien bei pandemiebedingten Sorgen besitzen.
	Anteile der subjektiven Einschätzung der eigenen Unsicherheiten und Ängste in der Pandemie.

Wirkungsziele und Indikatoren des Angebots: Tanzens für Frauen

Wirkungsziele	Indikator
1. Frauen erfahren Zugehörigkeit zu einzelnen oder mehreren Teilnehmerinnen aus der Tanzgruppe.	Anteile der Eltern, die sich zu einer Gruppe oder zu einzelnen Eltern im Angebot zugehörig fühlen
	Anteile der Gruppendynamiken, in denen Eltern akzeptierte Mitglieder der Gruppe sind
	Anteile der Gespräche im Angebot, die auf ein Zugehörigkeitsgefühl von Eltern hinweisen
	Anteile der Teilnehmer*innen mit gleichen oder ähnlichen Identitätsmerkmalen
2. Frauen lernen ihren Körper besser kennen.	Anteile der subjektiven Einschätzung des eigenen Körperbewusstsein
	Anteile der neu ausgeführten Tanzschritte oder Bewegungen
3. Frauen erfahren Wertschätzung	Anteile des Gefühls der Wertschätzung seitens der Frauen
	Anteile der Kommunikation, die offensichtlichen und verdeckten Stärken der Frauen hervorhebt
	Anteile der Kommunikation, die Erfolge und Fortschritte der Frauen hervorhebt
	Anteile der Kommunikation, die das Wissen der Frauen hervorhebt
	Anteile des integrierten Wissen der Frauen im Angebot
4. Frauen lernen mit Niederlagen umzugehen.	Anteile der Situationen, in denen die Frauen trotz Niederlagen sich Frauen nach kurzer Zeit einer neuen Aufgabe (Tanzschritte) widmen bzw. die alte nochmal angehen
	Anteile der Einschätzung der eigenen Frustrationstoleranz
5. Frauen lernen Nein zu sagen.	Anteile der subjektiven Einschätzung der eigenen Grenz- und Bedürfniswahrnehmung
	Anteile einer grenzen- und bedürfnisreflektierenden Kommunikation
6. Frauen lernen (mutig) nachzufragen, wenn etwas nicht verständlich ist.	Anteile der subjektiven Einschätzung des eigenen Selbstvertrauens
	Anteile einer ermutigenden Kommunikation, um Verständnisfragen zu stellen.
7. Frauen erweitern ihre Kooperationsfähigkeit.	Anteile erfolgreicher Aushandlungen zwischen den Frauen
8. Frauen erweitern ihre Konfliktfähigkeit.	Anteile der subjektiven Einschätzung des Unterstützt- Werdens
	Anteile unterstützender Kommunikation bei Konflikten
	Anteile einer harmonisch verlaufender Konfliktsituationen
9. Frauen erfahren, dass sie durch eigene Aktivität und Anstrengung Herausforderungen bewältigen können.	Anteile der subjektiven Einschätzung der eigenen Bewältigungsmöglichkeiten
	Anteile der Tanzschritte, die die Frauen selbstständig erlernen
10. Frauen erfahren Selbstwirksamkeit.	Index „Selbstwirksamkeit“ besteht aus den Indikatoren der Wirkungsziele 1 bis 9.
11. Frauen nehmen neue Herausforderungen an (sie kennen ihre eigenen Stärken und sind von diesen überzeugt).	Anteile neuer Übungen oder Aufgaben, an die die Frauen herantreten.
	Anteile der Kommunikation, in der die Frauen zum Trainieren ermutigt werden.
12. Frauen wirken mit bei der Kursgestaltung.	Anteile der subjektiven Einschätzung bei der Bedarfsabfrage angehört zu werden
	Anteile der durchgeführten Tänze, die auf den Bedarfen der Frauen basieren
13. Frauen bestimmen bei der Kursgestaltung mit.	Anteile der subjektiven Einschätzung an Entscheidungen beteiligt

Wirkungsziele	Indikator
	zu sein
	Anzahl der durchgeführten Tänze, die auf Entscheidungen der Frauen und der Kursleitung basieren
14. Frauen haben ihr informelles Netzwerk erweitert.	Anteile neuer Kontakte einer Person mit fremden Personen
	Anzahl der Personen, die mit fremden Personen in Interaktion treten
	Anteile der Frauen die miteinander wiederholt ins Gespräch kommen
	Anteile der Frauen, die miteinander Freundschaften bilden
Nicht intendierte Wirkungsziele	Indikator
15. Frauen agieren selbstbestimmt außerhalb ihres Familienalltags.	Anteile der subjektiven Einschätzung selbstbestimmt zu agieren.
	Anteile der subjektiven Einschätzung der eigenen Selbstfürsorge.
	Anteile von Frauen, die außerhalb ihres Familienalltags eigene „Räume“ besitzen.
16. Frauen können krisenspezifische Probleme besser bewältigen.	Anteile der Gespräche über krisenspezifische Probleme
	Anteile der Gespräche über Bewältigungsformen krisenspezifischer Probleme
	Anteile von Bewältigungspraktiken gegenüber krisenspezifischen Problemen

Anlage 3: Beobachtungsprotokoll

Protokoll-Nr:

Datum und Uhrzeit:

Ko-Beobachterin:

- 1. Interaktion:** (Wer geht mit wem (wiederholt) in Kontakt, Atmosphäre, Austausch z.B. über Erziehung, Alltagsprobleme, ins Gespräch kommen, aktive und passive Vernetzung, Zugehörigkeitsaufbau)

1.1 Austausch zwischen den Besucher*innen

	Besonders Auffällig:
--	-----------------------------

1.2 Gruppendynamik

	Besonders Auffällig:
--	-----------------------------

1.3 Verhältnis zwischen den Besucher*innen und der Multiplikatorin (Beratung, Austausch zu Erziehungsfragen, Bedarfe artikulieren, nach Bedarfen fragen, Gespräche auf Augenhöhe, Verhalten bei Konflikten)

	Besonders Auffällig:
--	-----------------------------

2. Mitwirkung und Mitbestimmung

	Besonders Auffällig:
--	-----------------------------

2. Nun möchten wir Sie gerne persönlich kennenlernen!

2.1 Jetzt geht es um Ihre guten Freund*innen, auf die Sie sich verlassen können. *Es geht hier NICHT um den*die Partner*in!*

Wie viele Ihrer guten Freund*innen...

	alle	mehr als 50%	50%	weniger als 50%	keine
...wohnen im gleichen Land wie Sie?	0	0	0	0	0
...wohnen in der gleichen Stadt wie Sie?	0	0	0	0	0
...wohnen im gleichen Stadtteil wie Sie?	0	0	0	0	0
...wohnen in ihrer Nachbarschaft?	0	0	0	0	0
...kennen sich untereinander?	0	0	0	0	0
...kennen Sie schon lange, d.h. mehrere Jahre?	0	0	0	0	0

2.2 Wie sehr fühlen Sie sich verbunden mit...

	sehr stark	stark	mittel	wenig	gar nicht	weiß ich nicht
Wolfsburg	0	0	0	0	0	0
Ihrem Stadtteil	0	0	0	0	0	0
Ihrer Nachbarschaft dem West	0	0	0	0	0	0
der Tanzgruppe für Frauen im West mit einer anderen Gruppe	0	0	0	0	0	0

2.3 Hier geht es darum, wie Sie sich selbst sehen. Wie sehr stimmen Sie zu?

	stimme voll zu	1	2	3	4	5	stimme gar nicht zu
Wenn ich so richtig wütend bin, sollte man mich lieber in Ruhe lassen.		0	0	0	0	0	
Ich bestimme selbst über mein Leben.		0	0	0	0	0	
Auch bei überraschenden Ereignissen glaube ich, dass ich gut damit fertig werde.		0	0	0	0	0	
Wenn ich etwas erreichen will, kann ich Enttäuschungen überwinden, ohne mein Ziel aufzugeben.		0	0	0	0	0	
Für jedes Problem habe ich eine Lösung.		0	0	0	0	0	
Egal ob privat oder im Beruf: Mein Leben wird zum großen Teil von anderen bestimmt.		0	0	0	0	0	
Wenn ich wütend auf jemand bin, dann beleidige ich ihn eher, als darüber zu sprechen, was mich wütend macht.		0	0	0	0	0	
Ich fühle mich den meisten Anforderungen (im Leben) gewachsen.		0	0	0	0	0	
Häufig kann ich den Erfolg meiner Pläne nicht beeinflussen.		0	0	0	0	0	
Es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu erreichen.		0	0	0	0	0	
Ich verliere ziemlich leicht die Geduld.		0	0	0	0	0	
Wenn ich mich anstrenge, werde ich auch Erfolg haben.		0	0	0	0	0	
Durch mein eigenes Tun war ich bisher ziemlich erfolgreich im Leben.		0	0	0	0	0	
Wenn ich ein Ziel erreichen will, schaffe ich es gewöhnlich auch.		0	0	0	0	0	
Wenn ich vor einer schwierigen Situation stehe, habe ich das Gefühl die Situation nicht kontrollieren zu können.		0	0	0	0	0	
Was auch immer passiert, ich werde schon klar kommen.		0	0	0	0	0	
Ich erreiche die Ziele, die ich mir setze.		0	0	0	0	0	

2.4 Was machen Sie, wenn Sie etwas nicht gut finden?

	stimme voll zu	1	2	3	4	5	stimme gar nicht zu
Manchmal sage ich nichts, obwohl ich eigentlich Recht habe.		0	0	0	0	0	
Wenn sich jemand falsch verhält, fällt es mir schwer, ihm zu sagen, dass das nicht geht.		0	0	0	0	0	
Wenn mich jemand beschuldigt, bin ich lieber ruhig, als mich zu schützen.		0	0	0	0	0	
Ich glaube, ich kann meine Meinung nicht so gut verteidigen, wie andere.		0	0	0	0	0	



Foto: Katharina Wieland-Müller/pixelio.de

Befragung

Fragebogen zum Tanzkurs

FAMILIEN
GERECHT!



Informationspflicht und Einwilligungserklärung¹

Liebe Frauen der Tanzgruppe,

mit diesen Fragebogen helfen Sie uns, unsere Angebote zu verbessern – vielen Dank!

Wir möchten von Ihnen wissen: Wer kommt zum Tanzen? Treffen Sie beim Tanzen neue Menschen? Hilft Ihnen das Tanzen sich besser zu fühlen?

Bei den Antworten gibt es kein „Falsch“ oder „Richtig“. Im Teil 1 fragen wir nach Informationen zu Ihrer Person. Im Teil 2 wollen wir Sie und Ihre Einstellung kennenlernen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Ausfüllen dieses Fragebogens ist **freiwillig und anonym!**

Wenn Sie den Fragebogen **nicht ausfüllen**, hat das **keine Nachteile** für Sie!

Ihre Antworten aus diesem Fragebogen behandeln wir **streng vertraulich!**

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich bin einverstanden, dass meine Informationen für diese Befragung genutzt werden.

Meine Daten dürfen **nur** für die Befragung und keine andere Zwecke² gebraucht werden.

Keine weiteren Personen dürfen meine Daten bekommen.

Ich gebe meine Informationen freiwillig ab.

Wenn ich die Fragen nicht beantworte, hat das keine Nachteile für mich.

Hinweis:

Diese Einwilligungserklärung können Sie immer ohne Grund und ohne Nachteile für Sie widerrufen! Dafür schreiben Sie eine E-Mail an Jagoda.motowidlo@stadt.wolfsburg.de. Ihre Informationen werden dann nicht mehr genutzt und sofort gelöscht.

Bitte kreuzen Sie an:

Ich bin einverstanden

Ich bin nicht einverstanden

Ort, Datum

Kontakt

Jagoda Motowidlo, Koordinierungsstelle Familie, Stadt Wolfsburg

E-Mail: Jagoda.motowidlo@stadt.wolfsburg.de

¹ **Informationspflicht** bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Einwilligungserklärung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) in Verbindung mit Artikel 4 Nummer 11 und Artikel 7 DSGVO

Verantwortliche Stelle: Stadt Wolfsburg, vertreten durch den Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Familie, Jagoda Motowidlo, Schillerstr. 6, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 28-1134, jagoda.motowidlo@stadt.wolfsburg.de. **Datenschutzbeauftragte/r** Stadt Wolfsburg, Datenschutzbeauftragte, Stabsstelle Datenschutzmanagement, Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg, E-Mail: datenschutz@stadt.wolfsburg.de

² Wir nutzen die Informationen nur für diese Befragung. Die Informationen werden ca. 2 Jahre bei der Stadt Wolfsburg gespeichert. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist die von Ihnen oben erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Ihr persönliches Zeichen

Damit Sie **anonym bleiben**, schreiben Sie bitte hier Ihr persönliches Zeichen auf.

- **Erster Buchstabe Ihres Vornamens** (z.B. Barbara = B) ____
- **Erster Buchstabe Ihres Nachnamens** (z.B. Mustermann = M) ____
- **Ihr Geburtsjahr** (z.B. 1985) ____

1. Zu Beginn einige Fragen zu Ihrer Person. Ihre Angaben bleiben vertraulich und anonym.

1.1 Wie oft waren Sie schon beim Tanzkurs? Anzahl der Tanzstunden: ____

1.2 Wo wohnen Sie? Bitte wählen Sie aus, in welchem Stadt- oder Ortsteil Sie wohnen.

- | | | | | |
|--|---------------------------------------|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Almke | <input type="checkbox"/> Hehlingen | <input type="checkbox"/> Mörse | <input type="checkbox"/> Steimker Berg | <input type="checkbox"/> Keine Angabe |
| <input type="checkbox"/> Alt-Wolfsburg | <input type="checkbox"/> Heiligendorf | <input type="checkbox"/> Neindorf | <input type="checkbox"/> Sülfeld | |
| <input type="checkbox"/> Barnstorf | <input type="checkbox"/> Hellwinkel | <input type="checkbox"/> Neuhaus | <input type="checkbox"/> Teichbreite | |
| <input type="checkbox"/> Brackstedt | <input type="checkbox"/> Heßlingen | <input type="checkbox"/> Nordsteimke | <input type="checkbox"/> Tiergartenbreite | |
| <input type="checkbox"/> Detmerode | <input type="checkbox"/> Hohenstein | <input type="checkbox"/> Rabenberg | <input type="checkbox"/> Velstove | |
| <input type="checkbox"/> Ehmen | <input type="checkbox"/> Kästorf | <input type="checkbox"/> Reislingen | <input type="checkbox"/> Vorsfelde | |
| <input type="checkbox"/> Eichelkamp | <input type="checkbox"/> Kliewersberg | <input type="checkbox"/> Rothenfelde | <input type="checkbox"/> Warmenau | |
| <input type="checkbox"/> Fallersleben | <input type="checkbox"/> Köhlerberg | <input type="checkbox"/> Sandkamp | <input type="checkbox"/> Wendschott | |
| <input type="checkbox"/> Hageberg | <input type="checkbox"/> Kreuzheide | <input type="checkbox"/> Schillerteich | <input type="checkbox"/> Westhagen | |
| <input type="checkbox"/> Hattorf | <input type="checkbox"/> Laagberg | <input type="checkbox"/> Stadtmitte | <input type="checkbox"/> Wohltberg | |

1.3 Mein Geschlecht ist:

- weiblich männlich divers

1.4 In welchem Land sind Sie geboren?



1.5 Welchen Familienstand haben Sie?

- | | | |
|--|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Verheiratet | <input type="checkbox"/> Geschieden | <input type="checkbox"/> Verwitwet |
| <input type="checkbox"/> Verheiratet und lebe von Ehepartner*in getrennt | <input type="checkbox"/> Ledig | <input type="checkbox"/> Eingetragene Lebenspartnerschaft |

1.6 Sind Sie alleinerziehend?

- ja nein

1.7 Wie viele Kinder haben Sie?

- | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Kind | <input type="checkbox"/> 3 Kinder | <input type="checkbox"/> 5 Kinder | <input type="checkbox"/> Ich habe keine Kinder |
| <input type="checkbox"/> 2 Kinder | <input type="checkbox"/> 4 Kinder | <input type="checkbox"/> mehr als 5 Kinder | |

1.8 Wie alt sind die Kinder? (Bitte für jedes Kind das Alter in Jahren eintragen)

1. Kind = ____ 2. Kind = ____ 3. Kind = ____ 4. Kind = ____ 5. Kind = ____ 6. Kind = ____

1.9 Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Volks-/ Hauptabschluss | <input type="checkbox"/> Mittlere Reife/ Realschulabschluss | <input type="checkbox"/> ohne Abschluss |
| <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife | <input type="checkbox"/> Abitur | <input type="checkbox"/> Anderer Schulabschluss |

1.10 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Keinen beruflichen Abschluss | <input type="checkbox"/> Mit anerkannten Berufsabschluss, Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie | <input type="checkbox"/> Akademischen Abschluss (Bachelor/ Master/Diplom/ Magister/ Staatsexamen) | <input type="checkbox"/> Einen anderen beruflichen Abschluss |
|---|--|---|--|

1.11 Sind Sie aktuell erwerbstätig? Was trifft auf Sie zu? (Mehrfachnennung möglich)

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Voll erwerbstätig | <input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt | <input type="checkbox"/> Arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> Geringfügig erwerbstätig, Mini-Job | <input type="checkbox"/> Mutterschaftsurlaub, Elternzeit | <input type="checkbox"/> Berufliche Ausbildung/ Lehre/ Umschulung |
| <input type="checkbox"/> Hausfrau*Hausmann | <input type="checkbox"/> Keine Angabe | |

Nächste Seite!

